

Betreff:

Sanierung des Spielplatzes Förster-Langheld-Straße

| | |
|---|-----------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport | <i>Datum:</i> 16.11.2021 |
|---|-----------------------------|

| <i>Beratungsfolge</i> | <i>Sitzungstermin</i> | <i>Status</i> |
|---|-----------------------|---------------|
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode (Entscheidung) | 23.11.2021 | Ö |

Beschluss:

„Der Sanierung sowie der Aufwertung des Spiel- und Bewegungsangebotes und der Attraktivität auf dem Spielplatz Förster-Langheld-Straße wird auf der Grundlage des als Anlage beifügten Entwurfsplans zugestimmt.“

Sachverhalt:

Die Beschlusskompetenz des Stadtbezirksrates ergibt sich aus § 93 Abs. 1 NKomVG und der Richtlinie des Rates gemäß § 58 Abs. 1 NKomVG zur Auslegung des Begriffes „Geschäfte der laufenden Verwaltung“.

Im Sinne dieser Zuständigkeitsnormen handelt es sich bei der Sanierung des Spielplatzes Förster-Langheld-Straße in den bezirklichen Grünanlagen um eine Einzelfallentscheidung, die nicht mit gewisser Regelmäßigkeit wiederkehrend ist und somit nach der Richtlinie des Rates gemäß § 58 Abs. 1 NKomVG zur Auslegung des Begriffes „Geschäfte der laufenden Verwaltung“ um kein Geschäft der laufenden Verwaltung, für das der Oberbürgermeister zuständig wäre. Eine Zuständigkeit des Rates nach § 58 Abs. 1 NKomVG ist nicht gegeben. Die Beschlusszuständigkeit des Verwaltungsausschusses, die nach § 6 der Hauptsatzung auf den Grünflächenausschuss übertragen wurde, ist nicht gegeben, da es hier um eine Beschlussssache bezüglich der Unterhaltung und Ausgestaltung von Grünanlagen im Stadtbezirk geht, deren Bedeutung nicht über den Stadtbezirk hinausgeht.

Der Spielplatz an der Förster-Langheld-Straße ist einer von fünf Spielplätzen in Mascherode. Die dort befindlichen Spielgeräte sind mittlerweile in die Jahre gekommen und wurden zum Teil in den letzten zwei Jahren bereits ersatzlos entfernt. Um die Verkehrssicherheit weiterhin sicherzustellen, sind die Spielgeräte - bis auf eine Metalldoppelschaukel und eine Schiffsswippe- zustandsbedingt bereits in engmaschiger Kontrolle und für die Demontage vorgemerkt im Jahr 2022. Die im Jahr 2017 neu erstellte Buddelsandkiste bleibt erhalten.

Außerdem wurde in der von der Verwaltung kürzlich vorgenommen Spiel- und Bewegungsraumanalyse empfohlen, die Ausstattung des Spielplatzes zu verbessern. Aus den vorgenannten Gründen wurde dieser Spielplatz für Sanierungsmaßnahmen zur Verbesserung des Spiel- und Bewegungsangebotes in die Planung aufgenommen, um dadurch die Spielraumqualitäten des Spielplatzes zu verbessern und die Attraktivität für die Nutzerinnen und Nutzer zu steigern.

Der im südlichen Eingangsbereich vorhandene Tischtennisbereich mit Sitzbänken soll durch den Rückbau abgängiger befestigter Platzflächen aufgewertet werden. Damit und durch eine

weitere Rückbaumaßnahme im Zugang zur großen Spielfläche werden die Wurzelbereiche einer großen Buche bzw. einer Eiche entsiegelt und die Baumscheiben können angemessen vergrößert werden. Dies trägt nachhaltig dem Erhalt der Großbäume Rechnung.

Die Spielraumqualität für diesen Spielplatz, aber auch für den gesamten Ortsteil wird vor allem durch zahlreiche zeitgemäße Spiel- und Bewegungsangebote verbessert. Als zentrales Spielangebot soll eine multifunktionale Spielanlage bestehend aus vier Plattformtürmen mit Edelstahlwellenrutsche, Kletterwand, Seilaufstieg, Seilwirrwarrbrücke, Rutschstange 180°, geschwungenem Leiteraufstieg, Trichterbrücke, verdrehschiefer Hangelleiter, Trapezkletterwand, Schwingstabbrücke, Schlangenaufstieg, Kletterwand und Spinnenecknetz mit Hangelleiter hergestellt werden. Spielerisch werden kreative Körperkoordination, Kraft und Ausdauer geschult. Beim Klettern und Balancieren können Kinder einer breiten Altersgruppe üben, sich zu konzentrieren und ihren Körper wahrzunehmen.

Die wilden, verdrehten Brücken und gewundenen Auf- und Abstiege lassen viele verscheidenartige Nutzungen zu und haben daher einen hohen Aufforderungscharakter. Ein weiteres Kombinationsgerät mit dem Spielschwerpunkt „Entdecken und Bauen“ ist mit einem zentralen niedrigen Spielturm mit Brüstung, einer Anbaurutschbahn, Spindelaufstieg, einem Spielpodest mit Rinne, Spieltisch, Schüttschlauch und Materialaufzug besonders geeignet für Kinder ab drei Jahren.

Auch für die Kleinsten sollen im neu ausgestatteten Aufenthaltsbereich ein „Waldelfen“-Spielhaus, ein Federwipper „Igel“ und ein „Wackelwolf“ errichtet werden.

Vorbild bei der Auswahl der Spielgeräte und der Farbgestaltung war das Prinzip „Natur und Wald“. Heinrich Langheld (1805 - 1887) gab als herzoglicher Forstbeamter der Straße und damit dem Spielplatz seinen Namen.

Der vorhandene befestigte Aufenthaltsbereich an der großen Spielfläche und der vorhandenen Buddelsandkiste wird mit insgesamt vier Tischbankkombinationen - davon zwei Minipicknicktische - in verschiedenen Farben ausgestattet.

Das neue integrative Design der ausgewählten Ausstattungsprodukte ermöglicht es Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, den jeweiligen Tisch der Kombination zu nutzen und die gleiche soziale Erfahrung zu machen wie Menschen ohne Einschränkungen. Dieses Angebot richtet sich maßgeblich an Begleitpersonen als Treff- und Kommunikationspunkt und zum Beobachten des Spielgeschehens. Der Treppunkt wird mit fünf Metallbügeln mit Querholm für das Abstellen von Rollern und Fahrrädern ergänzt.

Bei der Auswahl der Spielgeräte wurde darauf geachtet, dass unterschiedliche Altersgruppen angesprochen werden und insbesondere jeweils die motorische Entwicklung gefördert wird. So besteht bei allen Spielgeräten auch die Möglichkeit einer „inklusiven“ Nutzung, wenn z. B. eine geringere Beeinträchtigung vorliegt. Als inklusive Spielgeräte wären besonders die Igelwippe und das kleine Spielhaus geeignet.

Für den Spielbereich ist als Fallschutzmaterial Holzhackschnitzel vorgesehen, der auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden kann. Der bestehende Sandkasten lässt sich von allen Seiten gut erreichen.

Im Rahmen der Baumaßnahme wird vorgesehen, den Spielplatz durchkreuzenden, teils zugewachsenen und teils nicht mehr funktionstüchtigen Freizeitweg zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und weiterer Nutzbarkeit der Grünanlage in wassergebundener Bauweise wiederherzustellen.

Die Entwurfsidee zur Sanierung, Aufwertung und Umgestaltung des Spielbereiches des Spielplatzes Förster-Langheld-Straße ist mit dem Behindertenbeirat abgestimmt.

Im Rahmen der vergaberechtlich vorgeschriebenen Fristen und der Lieferzeiten von Spielgeräten kann mit einer Umsetzung der Maßnahme voraussichtlich im 2. Quartal 2022 gerechnet werden.

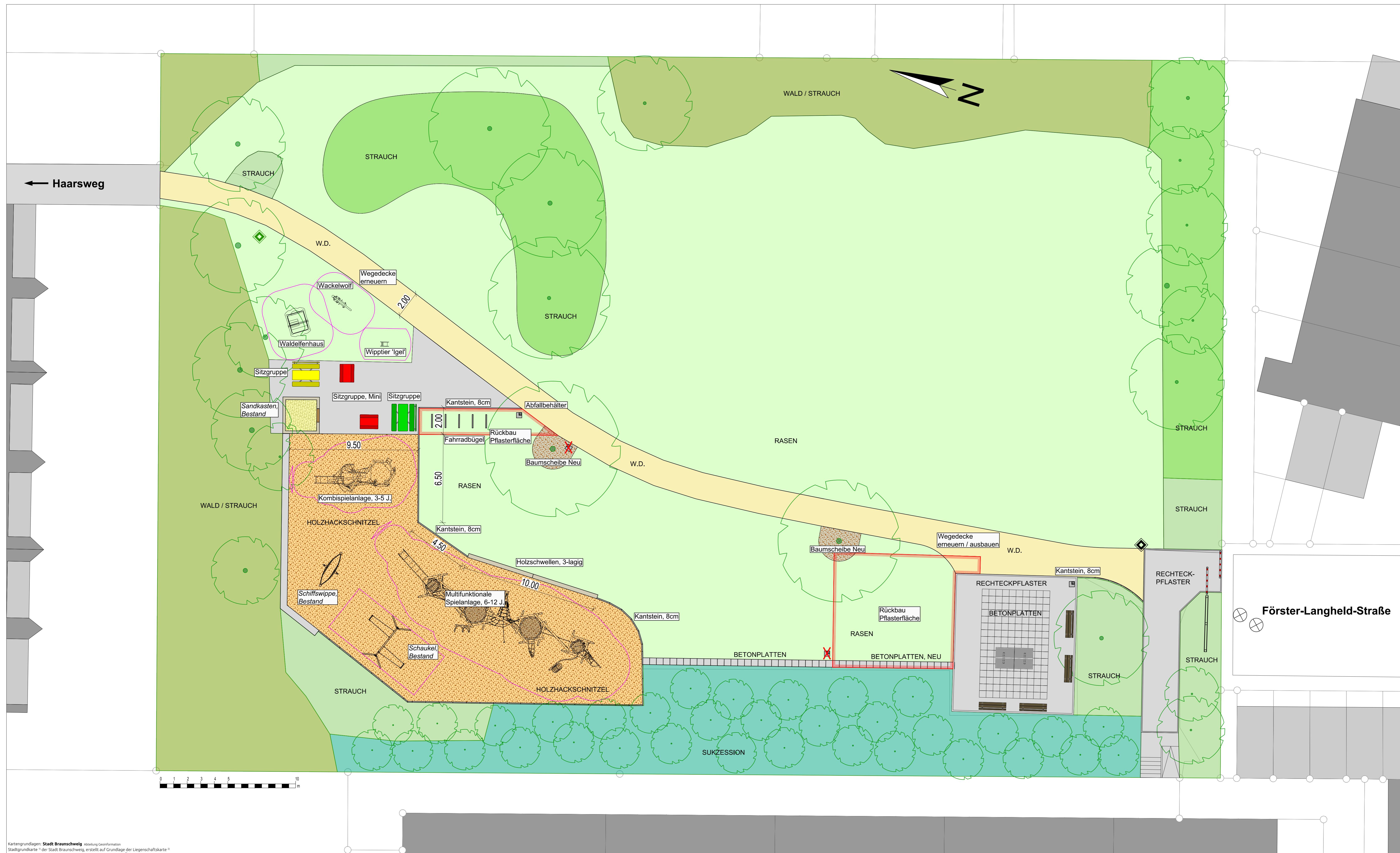
Die Kosten für die Umsetzung der Sanierung werden auf rund 140.000 € geschätzt. Haushaltsmittel in ausreichender Höhe stehen im Teilhaushalt des Fachbereiches Stadtgrün und Sport zur Verfügung.

Herlitschke

Anlage/n:

Entwurfsplan inkl. Übersicht aller Spielgeräte

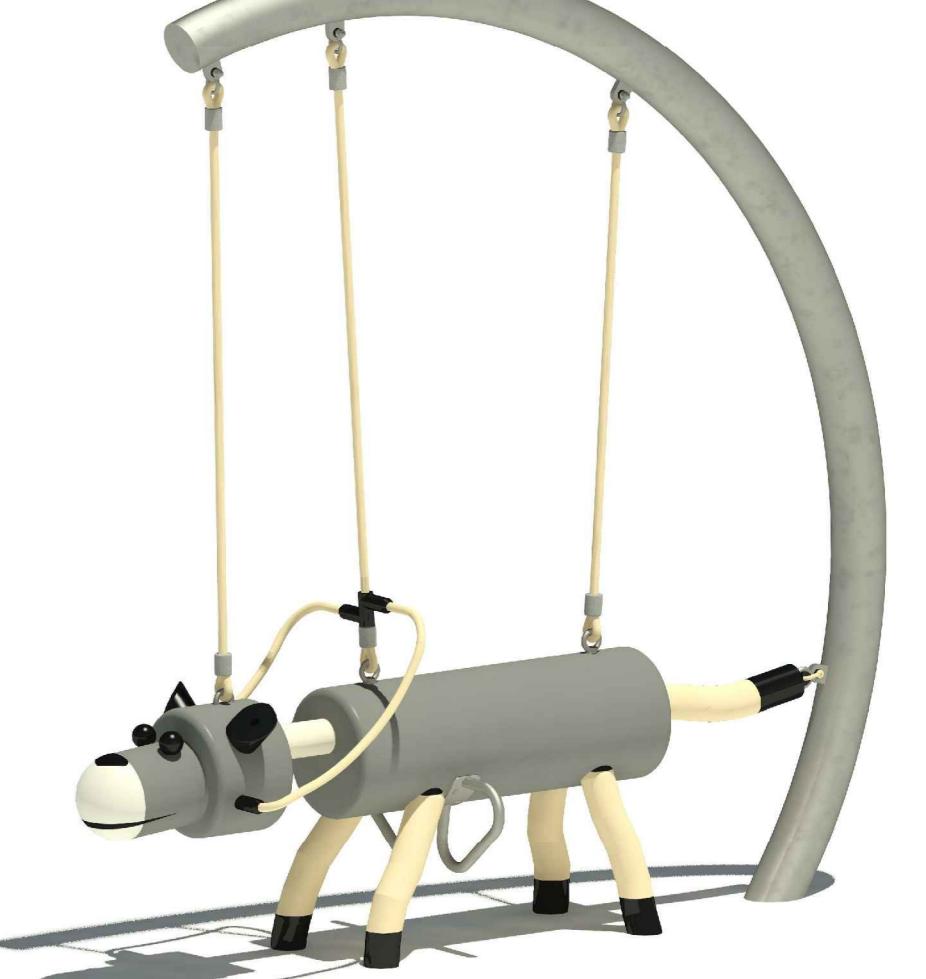
NEUGESTALTUNG SPIELPLATZ 'FÖRSTER-LANGHELD-STRASSE'



Wackelwolf



Waldelfenhaus

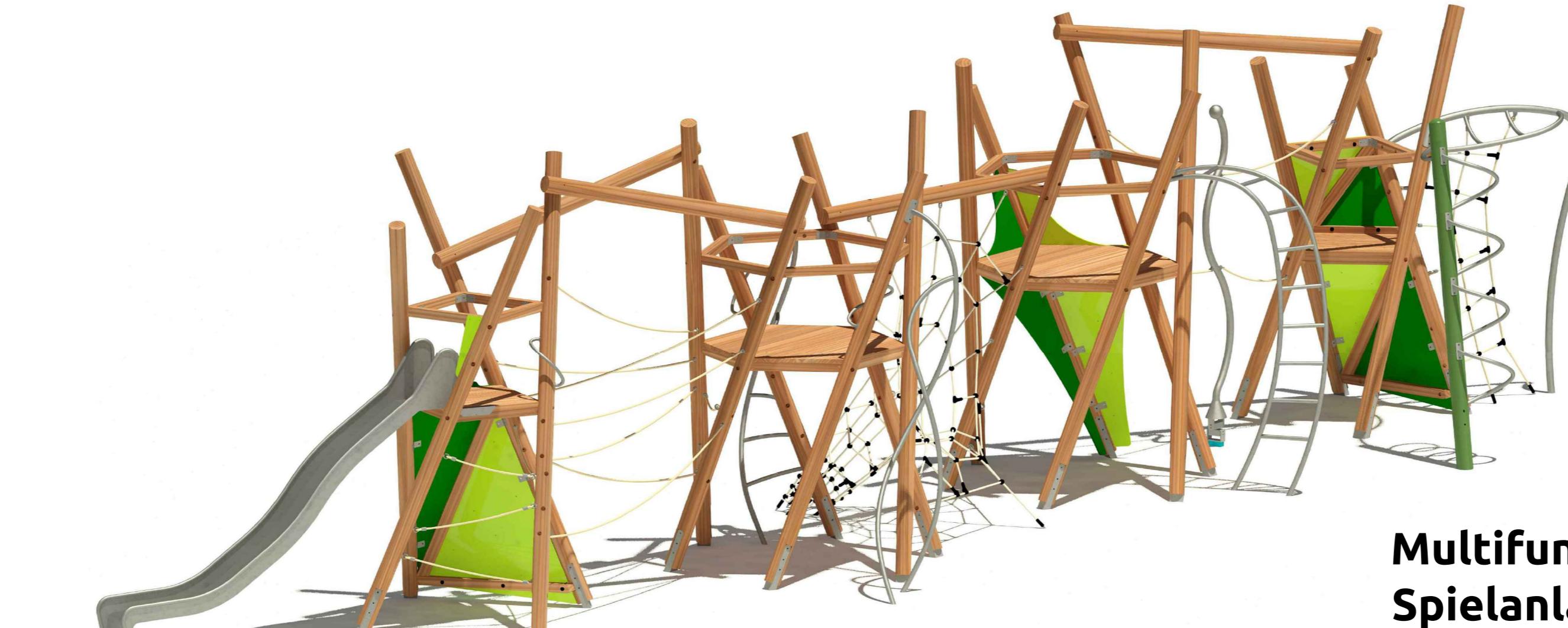


Sitzgruppe



Wipptier 'Igel'

Kombispielgerät, 3 - 5 Jahre



Multifunktionale Spielanlage, 6 - 12 Jahre

